

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Dessau-Roßlau ist ein kreisfreies Oberzentrum im Land Sachsen-Anhalt. Durch die Lage inmitten der wunderschönen Auenlandschaft der Flüsse Elbe und Mulde und durch ein breit gefächertes Kulturangebot besitzt Dessau-Roßlau einen hohen Freizeitwert.

Das in Dessau beheimatete Bauhaus wie auch das Dessau-Wörlitzer Gartenreich stehen auf der UNESCO-Welterbeliste.

Dessau-Roßlau ist aufgrund des vielfältigen Kita- und Schulangebots und der günstigen Lebenshaltungskosten ein idealer Wohnort für Familien. Die Museen, das Theater, der Dessauer Tierpark und die Schlösser und Parkanlagen bieten ein abwechslungsreiches Freizeitangebot.

Im Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst der Stadt Dessau-Roßlau sind zwei Stellen (eine zum 01.01.2027 und eine zum 01.08.2027) in der

Disposition integrierte Leitstelle

unbefristet zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Entgegennahme und eigenständiges Beurteilen von Hilfeersuchen, verbunden mit der Einleitung und Überwachung von Maßnahmen zur Gefahrenabwehr, Treffen von einsatztaktischen Entscheidungen zur Einleitung von Maßnahmen, zur Abwehr von Brandgefahren, der Brandbekämpfung, der Hilfeleistung bei Unglücksfällen sowie bei Notständen und der präklinischen Versorgung von Notfalltransporten sowie der Beförderung und medizinischen Betreuung von erkrankten, verletzten oder hilfebedürftigen Personen
- Gewährleistung der Verzahnung im Rahmen des Erhaltes oder der Erweiterung einsatztaktischer und einsatztechnischer Kompetenzen zwischen der Leitstelle und dem operativen Einsatzdienst

Anforderungen an den verbeamteten Bewerber:

- Laufbahnbefähigung Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt - Feuerwehrtechnischer Dienst mit abgeschlossener dreijähriger Ausbildung in einem für die Tätigkeit förderlichen Beruf (insbesondere im handwerklich-technischen, medizinisch-pflegerischen oder verwaltungstechnischen Bereich resp. Ausbildung zum Notfallsanitäter
- Weiterbildung als Gruppenführer der Feuerwehr und Rettungssanitäter sowie Feuerwehrtauglichkeit erforderlich
- EDV-Kenntnisse erforderlich

Die Tätigkeit ist bewertet mit der **Besoldungsgruppe A 9 LBesG LSA**.

Der Einsatz erfolgt im Wechselschichtsystem mit 12-Stunden-Schichten in einer 40 Stunden-Woche von Montag bis Sonntag auch an Feiertagen im Tages- und Nachtdienst. Zum Praxiserhalt erfolgt der Einsatz auf dem Lösch- und Rüstzug oder im Rettungsdienst (im Beamtenverhältnis).

Anforderungen für Bewerber im Beschäftigungsverhältnis:

- abgeschlossene dreijährige Ausbildung in einem für die Tätigkeit förderlichen Beruf (insbesondere im handwerklich-technischen, medizinisch-pflegerischen oder verwaltungstechnischen Bereich resp. Ausbildung zum Notfallsanitäter
- Gruppenführer Feuerwehr und erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Rettungssanitäter
- gesundheitliche Eignung für die Tätigkeit gemäß den arbeitsmedizinischen Grundsätzen

Der Einsatz erfolgt im Schichtdienst innerhalb einer 39 Stunden-Woche (Vollzeit). Von Montag bis Sonntag auch an Feiertagen im Tages- und Nachtdienst.

Für Beschäftigte erfolgt die Eingruppierung in die **Entgeltgruppe 9a TVöD (VKA), Beschäftigte im kommunalen feuerwehrtechnischen Dienst**.

Dabei umfasst die Entgeltgruppe sechs Stufen. Aus § 16 Abs. 2 TVöD ergibt sich die Stufenzuordnung. In diesem Zusammenhang erfolgt der Hinweis darauf, dass eine Anerkennung einschlägiger Berufserfahrung nur möglich ist, wenn dafür entsprechende Nachweise vorgelegt werden.

Weitere persönliche Anforderungen an den Bewerber:

- Führerschein Klasse C wünschenswert
- mehrjährige Berufserfahrung wünschenswert
- Gesprächsführungskompetenzen und Einfühlungsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit
- Entscheidungsfähigkeit und –freude sowie Stressresistenz

Die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird durch die Stadt Dessau-Roßlau aktiv gefördert.

Im Falle einer Einstellung ist unbedingt ein Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde nach § 30 BZRG beizubringen.

Die Stadt Dessau-Roßlau bietet Ihnen des Weiteren eine leistungsorientierte Vergütung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD), vermögenswirksame Leistungen, eine Jahressonderzahlung sowie eine betriebliche Altersvorsorge.

Für Schwerbehinderte, die die gestellten fachlichen und persönlichen Anforderungen erfüllen, ist dieser Arbeitsplatz geeignet. Sie werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (lückenlosen Lebenslauf, Tätigkeitsnachweise, Ausbildungsnachweise, Beurteilungen, Referenzen, Nachweis Schwerbehinderung/ Gleichstellung) richten Sie bitte an das Haupt- und Personalamt der Stadt Dessau-Roßlau.

Unvollständige oder nicht fristgerecht eingegangene Bewerbungsunterlagen finden im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung.

bei persönlicher Abgabe:	Zerbster Straße 4, Zimmer 443, 06844 Dessau-Roßlau
bei Abgabe auf dem Postweg:	Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau.
per E-Mail:	bewerbung@dessau-rosslau.de

Bewerbungen per E-Mail werden nur berücksichtigt, wenn diese im PDF-Format übermittelt werden.

Die Anerkennung im Ausland erworbener Qualifikationen durch deutsche Institutionen (z. B. durch eine zuständige Bezirksregierung, ein zuständiges Ministerium oder eine zuständige Kammer) ist zwingend erforderlich.

Rückfragen zu den Arbeitsaufgaben beantwortet Ihnen Herr Müller vom Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst, den Sie unter der Telefonnummer 0340/204-2037 erreichen können.

Rückfragen zu Formalien der Stelle beantwortet Ihnen Frau Smolin vom Haupt- und Personalamt, die Sie unter der Telefonnummer 0340/204-1919 erreichen können.

Annahmeschluss für Bewerbungen ist 25.10.2026 (Poststempel/persönliche Abgabe).

Hinweise:

Eingangsbestätigungen werden lediglich bei Übermittlung der Bewerbung in elektronischer Form über bewerbung@dessau-rosslau.de ausgefertigt.

Bewerbungsunterlagen werden nur zurück geschickt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die

Unterlagen auch persönlich abgeholt werden. Bewerbungskosten werden durch die Stadt Dessau-Roßlau nicht erstattet.